



HESSISCHER LANDTAG

28. 05. 2008

Mündliche Fragen

für die Fragestunde in der 9. Plenarsitzung
am Dienstag, dem 3. Juni 2008

Mündliche Fragen dürfen - nach § 37 Abs. 3 GOHLT - nicht Gegenstände von lediglich örtlich begrenztem Interesse betreffen.

Nicht mehr aufgerufene Mündliche Fragen werden zusammen mit der schriftlichen Antwort der Landesregierung als Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt, falls nicht bis zum Ende der Plenarsitzung die Übertragung in die nächste Fragestunde gewünscht wird - § 37 Abs. 7 GOHLT -.

Frage 21 des Abg. Gotthardt (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Wird der Zeitplan bei den Planungen des zweiten und dritten Bauabschnitts der A 49 eingehalten?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 22 der Abg. Waschke (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie hat sich das Verkehrsaufkommen auf der B 279 in Gersfeld in den vergangenen drei Jahren entwickelt?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 23 der Abg. Beer (FDP)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Kriterien liegen der Entscheidung des staatlichen Schulamtes in Frankfurt am Main zugrunde, dass die Diesterweg-, Glauburg-, Karmeliter-, Konrad-Haenisch- und Schwanthalerschule keine fünften Klassen mehr bilden dürfen?

Kultusminister

Frage 24 des Abg. Franz (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Aus welchen Gründen soll der Südringgau-Schule in Herleshausen die Genehmigung für die Sekundarstufe I im Schuljahr 2008/2009 verweigert werden, obwohl im Schuljahr 2009/2010 die Zahl von 20 Schülerinnen/Schülern überschritten werden kann?

Kultusminister

Frage 25 des Abg. Blum (FDP)

Ich frage die Landesregierung:

Ist ihr der Inhalt der im Auftrag der Gemeinde Mühlthal erstellten geotechnischen Stellungnahme im Zusammenhang mit der Radwegeplanung entlang der B 426 bekannt?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 26 des Abg. Dr. Jürgens (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Hat sie dafür gesorgt, dass zum Schuljahresbeginn 2008/2009 mehr Lehrerinnen und Lehrer für den gemeinsamen Unterricht zur Verfügung stehen, damit mehr behinderten Kindern ein gemeinsamer Unterricht mit nicht behinderten Kindern ermöglicht wird?

Kultusminister

Frage 27 der Abg. Schott (DIE LINKE)

Ich frage die Landesregierung:

Welche hessischen Schulen werden zum Schuljahresbeginn 2008/2009 von Schließung aufgrund rückläufiger Schülerzahlen betroffen sein?

Kultusminister

Frage 28 der Abg. Müller (Schwalmstadt) (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Was gedenkt sie zu unternehmen, um für die hessischen Milcherzeuger Abnahmepreise über 0,40 € pro Liter zu erreichen?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

**Frage 29 der Abg. Hölldobler-Heumüller
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ich frage die Landesregierung:

Wie begründet sie, dass sie die rheinland-pfälzische Initiative im Bundesrat ablehnte, mit der sichergestellt werden sollte, dass die Länder von Unternehmen, die sich an öffentlichen Auftragsvergaben beteiligen, Mindestentgelt- und Sozialstandards verlangen können?

Sozialministerin

Frage 30 der Abg. Cárdenas (DIE LINKE)

Ich frage die Landesregierung:

In welcher Weise ist das Thema Rassismus und Alltagsrassismus in den Lehrplänen von Mittel- und Oberstufen der verschiedenen Schulformen enthalten?

Kultusminister

Frage 31 der Abg. Müller (Schwalmstadt) (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Warum wird für keine Schule im Schwalm-Eder-Kreis dem Antrag auf Umwandlung in eine echte Ganztagschule stattgegeben?

Kultusminister

Frage 32 des Abg. Klein (Freigericht) (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Wie sieht der derzeitige Zeitplan für die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs in Hasselroth, Ortsteil Niedermittlau, Bahnhofsiedlung, aus?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 33 des Abg. Klein (Freigericht) (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Ist aufgrund der deutlich verbesserten Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt im kommenden Schuljahr mit rückgängigen Schülerzahlen im Bereich der besonderen Bildungsgänge an den beruflichen Schulen zu rechnen?

Kultusminister

Frage 34 der Abg. Hammann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe haben dazu geführt, dass bei der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung 2008 kein zusätzlicher "Sonderfall Förderung Ökologische Tierhaltung" eingeführt wurde, um die bis 2010 notwendige Anpassung der Tierhaltung im Ökolandbau an EU-Vorgaben zu begleiten?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz